

Zur Zirkulation von Wissen in der Frühen Neuzeit zwischen Europa und Ostasien

Workshop an der Universität OSAKA (2024.11.09)

gefördert vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA)



10:00 Keynote: **Martin Mulsow** (Universität Erfurt):

Wissenszirkulation und materielle Kultur: Der Austausch von Münzen zwischen Europa und Japan im Nagasaki des späten 18. Jahrhunderts

11:10 **Tobias Winnerling** (Universität Düsseldorf):

Japan in der historia litteraria? Was die Wissensliteratur des 18. Jahrhunderts davon wissen wollte

11:50 Mittagspause

13:20 **Kotaro Yoshida** (Universität Osaka):

Dokumentationen des asiatischen Körpers: bekleidete und anatomische Zeichnungen im 17. und 18. Jahrhundert

14:00 **Tepei Yamamoto** (Universität Osaka):

Die Idee der ‚Geschichte‘ nach 1800 in den Naturwissenschaften in Deutschland und Japan

14:40 Pause

15:10 **Arne Klawitter** (Waseda Universität):

Der chinesische Adam. Wie die chinesischen Annalen das biblische Geschichtsbild umstießen

15:50 **Johannes Waßmer** (Universität Osaka):

Wissensraum Schriftzeichen. Die Rezeption von Hanzí und Kanji in den Gelehrtennetzwerken der Frühen Neuzeit

16:40 **Takeo Tano** (Takushoku Universität):

Justinus Kerner und das chinesische Schattenspiel

17:10 closing discussion: Projektimpulse und Ende

Ort: Osaka University Nakanoshima Art-Center
中之島芸術センター (セミナールーム)

Datum: 9. November 2024

E-mail: k.yoshida.hmt@osaka-u.ac.jp